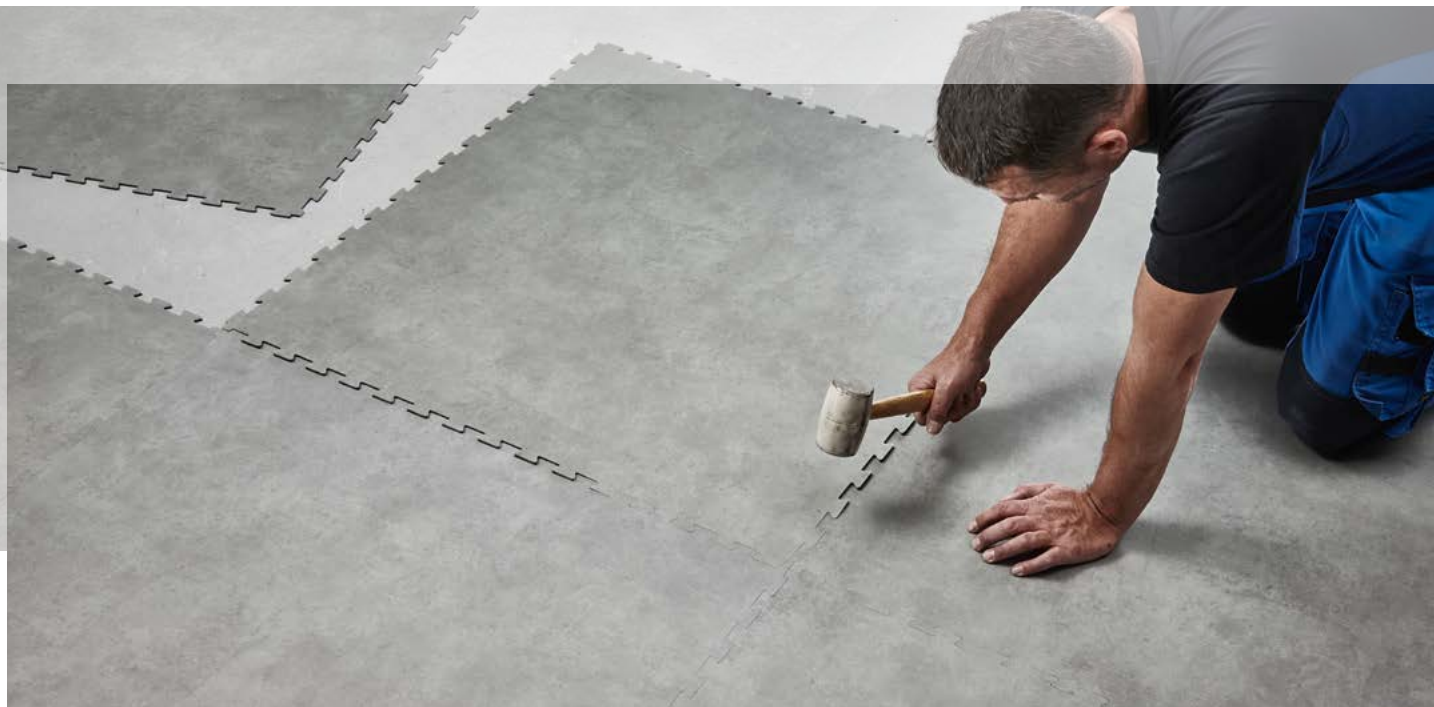
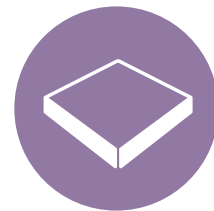


ALLURA Puzzle



Allura Puzzle von Forbo kann auf jeden verlegereifen Untergrund verlegt werden. Der Untergrund muss fest, tragfähig, dauertrocken und eben sein.

Darüber hinaus sind die Anforderungen des BEB-Merkblattes „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten. Nicht unterkellerte Räume (Erdreich berührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte abgedichtet sein.

Resteindrücke durch hohe Punktlasten, die besonders im Streiflicht sichtbar werden, lassen sich bei elastischen Bodenbelägen nicht ganz vermeiden. Sie können jedoch durch die Auswahl und Auftragsmenge des Klebstoffs, eine ordnungsgemäße Verarbeitung und nicht zuletzt durch die Verwendung geeigneter Stuhl- und Möbelleiter (Rollen) gemäß EN 12529, auf ein Minimum reduziert werden. Ebenso sind auf die Farbauswahl der Bodenbeläge und die Lichtverhältnisse in den zur Verlegung kommenden Räumen entsprechend Einfluss nehmend. Wir bitten Sie, die genannten Faktoren bei der Auswahl der Hilfsstoffe (Spachtelmasse, Klebstoff, etc.) zu berücksichtigen und ggf. mit Ihrem Auftraggeber zu besprechen.

HINWEISE

Es gelten die einschlägigen **nationalen Vorschriften:**

Deutschland: DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ / DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“

Österreich: ÖNORM B2232 „Estricharbeiten-Werkvertragsnorm“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“

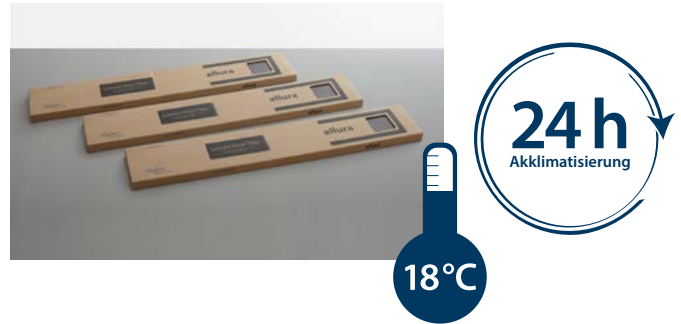
Schweiz: SIA Norm 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) / SIA Norm 253 (Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz)

VORBEREITUNG

1. Um optimale Verarbeitungsbedingungen zu erreichen, darf die Unterbodentemperatur 15 °C nicht unterschreiten. Die Raumtemperatur muss mindestens 18 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40-65 % liegen. Der Bodenbelag sowie alle Hilfs- und Werkstoffe müssen eine Mindesttemperatur von 18 °C aufweisen.

2. Vor dem Verlegen ist zu prüfen, ob der Bodenbelag aus einer Anfertigung stammt (s. Karton-Etikett). Wir empfehlen, die Etiketten bis zur Bauabnahme aufzubewahren. Eventuelle Farbabweichungen im Belag sind nur vor dem Verlegen reklamationsfähig. Auch Transportschäden können nur innerhalb der bekannten Fristen beanstandet werden.

3. Die Beläge sollten mind. 24 Stunden vor der Verlegung im verpackten Zustand flach liegend, in den zur Verlegung vorgesehenen Räumlichkeiten akklimatisiert und erst vor der Verlegung der Verpackung entnommen werden.



Bei Verlegung von Allura Puzzle auf Altbeläge wenden Sie sich bitte an die Forbo Anwendungstechnik. Generell wird empfohlen, alte Bodenbeläge zu entfernen.

Allura Puzzle kann ohne Dehnungsfugen eingebaut werden. Bei größeren Flächen (> 500 m²) wenden Sie sich bitte an die Forbo Anwendungstechnik.

MAXIMALE BELASTBARKEIT DER KONSTRUKTION

Statische Belastung

- Maximale konzentrierte Last pro Punkt < 750 kg
- Maximaler Lastdruck < 40 kg/cm²

Dynamischer Lastwiderstand

- Bei elektrisch oder thermisch angetriebenen Hebe- und Fördermaschinen kann es zu Beschädigungen am Belag kommen. Es muss sichergestellt werden, dass die Fahrzeuge für die Oberfläche des Bodenbelags geeignet sind. (z. B. Maschinen, die mit einem Antirutschsystem ausgestattet sind).

- Gekoppelte Räder werden als ein einzelnes Rad gezählt, wenn ihr Abstand (Achsabstand oder Spur) < 20 cm beträgt.
- Metallräder sind ausgeschlossen.
- Reifen- und Radtyp: Polyurethan oder gleichwertige Härte
- Gesamtlast pro Rad < 750 kg
- Anpressdruck: < 40 kg/cm²
- Geschwindigkeit ≤ 5 km/h

Handhubwagen oder elektrische Gabelhubwagen mit Bordfahrer mit einer Tragfähigkeit von 1300 kg.

FUSSBODENHEIZUNG

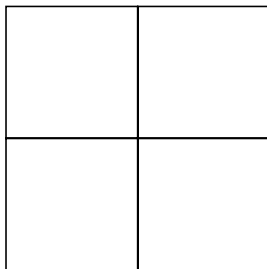
Forbo-Bodenbeläge sind für den Einsatz auf Fußbodenheizung geeignet, die maximale Oberflächentemperatur des Untergrundes darf generell 29 °C nicht überschreiten. Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, 24 h Akklimatisierung während und bis 7 Tage nach der

Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18-22 °C in Betrieb zu halten (s. a. Schnittstellenkoordinationen). Ein schneller Temperaturwechsel kann zu Haftungsproblemen führen.

VERLEGUNG

Vor der Verlegung sollte berücksichtigt werden: Prägung, Maserung, richtungsgebundene Musterung und das Spiel des Lichtes auf der Oberfläche spielen für die Erzeugung des Gesamterscheinungsbilds eine wichtige Rolle. Deshalb empfehlen wir, vor der Verlegung einen Verlegeplan zu erstellen. Eine Trockenauslegung vor der Verlegung erleichtert es, eine optimale Flächenwirkung zu ermitteln.

Allura Puzzle-Fliesen werden unverklebt verlegt. Alle Fliesen müssen monolithisch verlegt werden.



Zur Montage der Fliesen sollte ein Gummihammer verwendet werden. Es ist wichtig, dass zuerst die Verbindungsstücke an den Ecken befestigt und verriegelt werden und dann die restlichen Verbindungsstücke mit dem Hammer eingeschlagen werden. Die Verbinder müssen die Fliesen wirksam verriegeln. Durch zu starkes Einschlagen der Fliesenverbindungen kann der Untergrund beschädigt werden.

Je nach Art der Bodengestaltung mit Allura Puzzle erfolgt die Verlegung anhand vermessener Schnurschläge. Idealerweise beginnt man mit der Verlegung in der Raummitte. Beginnen Sie mit der Verlegung der Fliesen am Ausgangspunkt. Wenn die ersten paar Fliesen nicht genau verlegt werden, wird die gesamte Verlegung beeinträchtigt. Achten Sie darauf, dass eine durchgehende Fuge von 3-5 mm Breite rundum und auch an z. B. Säulen etc. im Raum berücksichtigt wird.

Das Produkt lässt sich beim Schneiden und Verlegen leicht handhaben und kann mit herkömmlichen Verlegewerkzeugen wie z. B. einem Verlegemesser mit Trapezklinge geschnitten werden. Durch Erwärmen des Belages wird das Schneiden erleichtert, z.B. beim Schneiden und Anbringen um Hindernisse und Säulen. In der Regel kann das Produkt jedoch durch mehrmaliges Einritzen mit der Trapezklinge einfach geschnitten werden. Nach dem Anreißen mit einem Messer biegen Sie die Fliese entlang der Schnittfuge zurück und schneiden unter Verwendung eines Messers mit Hakenklinge den Belag von der Rückseite durch.



BESONDERE HINWEISE

Nach Fertigstellung der Verlegung empfehlen wir, den Bodenbelag durch Kehren oder Saugen von groben Verschmutzungen zu befreien. Nach Abschluss der Arbeiten ist es wichtig, den Bodenbelag gegen andere Gewerke / Baustellenverkehr mit einem geeigneten Schutzprodukt (z. B. Forbo Protection Paper) auszustatten.

Wir empfehlen, die erste Bauschlussreinigung einem professionellen Reinigungsunternehmen zu überlassen, welches über geschultes Personal und die entsprechenden Gerätschaften verfügt.

Für einen langfristigen Werterhalt des Bodenbelags ist es wichtig, dass vom ersten Tag an die richtigen Reinigungsmaßnahmen angewendet werden. Reinigungs- und Pflegeanleitungen für alle Forbo Flooring-Produkte stehen zum Download zur Verfügung: www.forbo.com/flooring/de-de/downloads/designbelaege/pjp9wy

Reinigungs- und Pflegehinweise sollten dem Hauptauftragnehmer, dem Kunden bzw. dem Endbenutzer nach Abschluss der Verlegung und vor Beginn einer jeden Übergabe ordnungsgemäß übergeben werden.



Für weitere Informationen zu unseren Vinyl-Spezialbelägen nutzen Sie bitte unser Verlegevideo oder unsere Webseite:
www.forbo-flooring.de/services



Kontakt Deutschland:
+ 49 (0) 52 51 - 18 03 - 213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:
+ 43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:
+ 41 (0) 91 850 01 11
customerservice.ch@forbo.com